

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Unterdiertfurt vom 2. Dezember 2025:

Die Sitzung startete mit der Vorstellung des **Leistungsverzeichnisses für das Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Unterdiertfurt**. Die Anschaffung ist notwendig, nachdem der vorhandene Feuerwehr-Kombi 30 Jahre alt ist. Kommandant Markus Probstmeier und 1. Vorstand Andreas Stummer stellten die Ausschreibungsunterlagen vor und erklärten anhand vieler Fotos das Fahrzeug. Es kam deutlich zum Ausdruck, dass ausschließlich vorgeschriebene bzw. notwendige Ausstattungspositionen angeschafft werden und es noch viele weitere Details gegeben hätte, die jedoch aus Kostengründen weggelassen werden. Der Gemeinderat gab anschließend einstimmig das Leistungsverzeichnis frei und das Büro Dittmann aus Passau wird die Ausschreibung nun durchführen. Laut Kostenschätzung rechnet man mit einem Anschaffungspreis von rd. 145.000 € und einer Lieferzeit von 2 Jahren.

Anschließend stellte der Klärwärter Horst Eger die notwendigen **Kanalsanierungsarbeiten** vor. Ziel ist es, zum einen die Fremdwassereintritte zu reduzieren und zum anderen beschädigte Kanäle zu sanieren. An der Ausschreibung für diese Maßnahmen hatten sich mehrere Firmen beteiligt, die Submission fand am 20.11.2025 statt. Der Zuschlag ging an die Fa. **¶berreiter** aus Töging a. Inn zum Angebotspreis von 326.000 €.

Der nächste Tagesordnungspunkt war der Beschluss über die **Teilnahme am Projektaufruf „Sanierung kommunaler Sportstätten“**. Der DJK-TSV Dietfurt plant die Sanierung des Vereinsheims, 1. Vorstand Josef Niederer und 2. Vorstand Fabian Schmaller stellten das Projekt vor. Nachdem sich die Kommune am Programmaufruf anmelden muss, wurde einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde um die Fördermittel bewerben soll. Das notwendige Konzept wird vom DJK-TSV Dietfurt erarbeitet und muss bis Mitte Januar 2026 eingereicht werden.

Anschließend wurde folgenden **Bauanträgen** einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt: Bauantrag zur Erweiterung des best. Wohnhauses und Neubau einer Mehrzweckhalle für den gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich und Neubau einer Hackschnitzelheizung in Sprinzenberg 12; Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses (4 Wohneinheiten) mit Doppelgaragen und Errichtung einer Stützwand in Huldsessen, Mitterweg 17; Bauantrag zur Sanierung eines bestehenden Zweifamilienhauses zu einem Wohngebäude mit 6 WE sowie Garagen und Nebengebäude in Unterdiertfurt, Dorfplatz 17.

Weiter ging es auf der Tagesordnung mit der **Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Vordersarling West“ mit Deckblatt Nr. 3**. Das im Deckblatt Nr. 2 genannte Ökokonto „Am Mainbach“ soll aufgelöst werden, die notwendige Ausgleichsfläche wird auf einer anderen Fläche nachgewiesen. Dies soll auf dem Ökokonto „Stummerwiese“ (Nähe Kläranlage Unterdiertfurt) erfolgen. Deshalb ist eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Der Änderungsbeschluss sowie der Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Träger öffentlicher Belange wurden jeweils einstimmig gefasst.

Im nächsten Tagesordnungspunkt befasste sich der Gemeinderat mit der **Änderung des Regionalplans** zur Fortschreibung des Kapitels B VI Energie und Anpassung des Kapitels B I Natur und Landschaft. Da die beiden bisher geplanten und die Gemeinde Unterdiertfurt betreffenden Vorranggebiete R[¶]I28 Kaspersbach Süd (bei Huldsessen) und R[¶]I38 Sauersberg (bei Neukirchen/Habach) in der nun übermittelten Tekturkarte entfallen sind, wird die Gemeinde keine Einwendungen erheben.

Bei der anstehenden Kommunalwahl am 8. März 2026 kann es Aufgrund der Vielzahl der Landrats-Kandidaten möglicherweise am 22. März 2026 zu einer Stichwahl kommen. Der Gemeinderat beschloss, dass die **Wahlhelfer für eine mögliche Stichwahl ein Erfrischungsgeld** in Höhe von 30 € erhalten sollen.

Mit dem **Nachtragshaushalt 2025** hatte sich der Gemeinderat im Anschluss zu befassen. Kämmerin Marion Steffenhagen hatte diesen erarbeitet und den Räten vorgestellt. Er war notwendig geworden, da die Gemeinde bereits Verpflichtungen für 2026 eingegangen ist und diese nun in der Haushaltssatzung verankert werden mussten: Der Kauf des Kommunalfahrzeugs für 215.000 €, die Vergabe der Kanalsanierungen für rd. 330.000 € und auch der Kauf des Mehrzweckfahrzeugs für ca. 145.000 € wurden als sogenannte Verpflichtungsermächtigung in den Nachtragshaushalt aufgenommen. Im Zuge der Erarbeitung des Nachtragshaushalts wurden die Ansätze überprüft und angepasst. Der Nachtragshaushaltsplan und die Nachtragshaushaltssatzung wurden einstimmig beschlossen.

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Gemeinderätin Andrea Blümelhuber stellte anschließend den **Rechnungsprüfungsbericht zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2024** vor. Im Anschluss wurde die Jahresrechnung 2024 festgestellt und die Entlastung des Bürgermeisters einstimmig beschlossen.

Bürgermeister Bernhard Blümelhuber berichtete über die unvermutete örtliche Kassenprüfung am 19.11.2025. Die Kasse wird einwandfrei geführt, es gab keinerlei Beanstandungen.

Einen **Antrag auf Räumung eines Teilstücks des Maisbachs** hatten zwei Anlieger aus ⊗bermaisbach gestellt. Der Gemeinderat befürwortete den Antrag, die erforderlichen Arbeiten werden dem Zweckverband Gewässer Dritter ⊗rdnung als Maßnahme für 2026 mitgeteilt.

Den Erlass einer **Benutzungssatzung und einer Gebührensatzung für die Bücherei** beschloss der Gemeinderat einstimmig. Wie bereits im letzten Rathausjournal berichtet, übernimmt die Gemeinde ab 01.01.2026 die alleinige Trägerschaft der Bücherei. Für die Bücherei ergeben sich keine Änderungen, die bisherige Benutzungsordnung wurde lediglich auf das Kommunalrecht umgeschrieben.

Die Änderung des **Wasserlieferungsvertrages mit dem Markt Massing** stand erneut auf der Tagesordnung. Der Markt Massing hat der rückwirkenden Erhöhung des Wasserpriases ab 01.01.2025 nicht zugestimmt. Der Wasserlieferungsvertrag wird somit erst zum 01.01.2026 geändert. Dies wurde mit einer Gegenstimme beschlossen.

Öffentliche Informationen des Bürgermeisters

Am 13.11.2025 fand die 33. Verbandsversammlung des Zweckverbands Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ) Südostbayern in Töging statt. Mittlerweile sind 270 Kommunen Mitglied im Zweckverband KVÜ.

Die Herbstversammlung des Bayerischen Gemeindetags im Bezirk Niederbayern ging am 10.11.2025 beim Huberwirt in Unterdiertfurt über die Bühne. Teilgenommen hatten ca. 130 Bürgermeister aus ganz Niederbayern. Es sprachen u.a. der Regierungspräsident Rainer Haselbeck, Bezirkstagspräsident Dr. ⊗laf Heinrich und der Präsident des Bayerischen Gemeindetags Dr. Uwe Brandl.

Zum Thema „Bau-Turbo“ gab es am 24.11.2025 eine Bürgermeister-Kreisversammlung im Gotischen Kasten in Eggenfelden. Es wurden die wesentlichen Inhalte des neuen Gesetzes präsentiert. Gemeinderat Stephan Schreiber informierte im Anschluss über die Kindergartenausschusssitzung vom 07.11.2025. Die Elternbeiträge werden ab Januar 2026 moderat erhöht. Derzeit werden im Kindergarten 89 Kinder in 4 Gruppen betreut, in der Krippe 29 Kinder in 2 Gruppen. Marion Seibt ist seit 01.11.2025 die neue Kindergartenleitung.

Gemeindewahlleiterin Marion Steffenhagen informierte noch über die Kommunalwahl 2026: Aufgrund der Auslegung von Unterstützungslisten für die Kreistagswahl ist das Rathaus von 22.12.2025 bis 05.01.2026 nicht komplett geschlossen. Wer sich in die Unterstützungslisten eintragen will, kann dies zu den allgemeinen Dienstzeiten im Rathaus tun. Ein regulärer Parteiverkehr findet nicht statt. Die Einteilung der Wahlhelfer ist erfolgt.